



Georg Hochegger, Helge Lorenz und Stefan Petschnig als erste Europäer in die IRONMAN Hall of Fame aufgenommen

Österreichisches Trio legte den Grundstein für einige der besten Rennen im IRONMAN-Rennkalender

TAMPA, Fla. (22. September 2014) – IRONMAN freut sich, heute bekannt geben zu dürfen, dass das österreichische Gründertrio des IRONMAN Austria, Georg Hochegger, Helge Lorenz und Stefan Petschnig in die IRONMAN® Hall of Fame aufgenommen wird. Gemeinsam haben diese drei Triathlon-Visionäre die IRONMAN-Landschaft in Europa und Südafrika entscheidend mitgestaltet. Die feierliche Aufnahmezeremonie findet am 8. Oktober 2014, während der Rennwoche der IRONMAN® World Championship presented by GoPro race, in Kailua-Kona Hawaii statt.

Die Aufnahme in die IRONMAN Hall of Fame ist die größte Auszeichnung von IRONMAN und wird denen zuteil, die durch herausragende Leistungen und unbändigen Einsatz den Erfolg des Sportes weltweit maßgeblich beeinflussen. Mit dieser einzigartigen Ehre werden daher nur einige auserwählte Personen bedacht.

„Georg, Helge und Stefan sind Visionäre unseres Sportes und haben geholfen, IRONMAN weltweit voranzutragen. Ihre Rennen in Europa und Südafrika waren nicht nur bei lokalen Athleten beliebt, sondern wurden zu Triathlonhighlights für Sportler aus aller Welt“, sagte Andrew Messick, Chief Executive Officer von IRONMAN. „Ihre Aufnahme in die Hall of

Fame ist ihr Testament für all die harte Arbeit und den Einsatz für IRONMAN.“

Die IRONMAN Hall of Fame wurde 1993 mit dem Gedanken gegründet, Menschen wie Hohegger, Lorenz und Petschnig zu ehren, die einen außergewöhnlichen Beitrag für das Wachstum der berühmtesten Ausdauersportserie der Welt geleistet haben.

1997 kamen Hohegger, Lorenz und Petschnig zusammen, um die Firma Triangle Events zu gründen, mit dem Hintergedanken, ein IRONMAN-Rennen in ihre Heimatstadt Klagenfurt am Wörthersee zu holen. Die Idee dabei kam von Georg Hohegger, der bemerkte, dass das Rennen in Roth immer beliebter wurde. Kurz darauf sprach er mit Helge Lorenz, der einen Business Plan im Rahmen seines Studiums für ein Rennen entwickelte. Einer ihrer ersten Schritte war, sich mit Mark Allen, der ebenfalls in der IRONMAN Hall of Fame aufgenommen ist, in Verbindung zu setzen, welcher Triangle half einen ansprechenden Rennkurs in Klagenfurt zu entwerfen. 1999 bekam Triangle schließlich die Lizenz, ein IRONMAN-Rennen auszutragen, im Rahmen der weltweiten Ausweitung der Marke.

In weniger als zehn Jahren gelang es den drei Triathleten, herausfordernde und beliebte Rennen in ganz Europa und Südafrika zu etablieren. Vor ihrem ersten Rennen im Jahr 1998, der TRIMANIA in Klagenfurt, waren Hohegger, Lorenz und Petschnig selbst begeisterte Athleten. Helge Lorenz vertrat Österreich bei den ITU Weltmeisterschaften in Huntsville (CAN) und wurde dort 28. in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 1:53:33h. Als Georg Hohegger von einem längeren Auslandsaufenthalt in New York zurückkam, startete er im ersten europäischen IRONMAN-Bewerb 1994. Stefan Petschnig, dreimaliger österreichischer Staatsmeister im Schwimmen, diente neun Jahre beim Bundesheer und finishte zwei Mal selbst einen IRONMAN.

Nach ihrem erfolgreichen Start in Klagenfurt entwickelte Triangle noch weitere Lizenzrennen in Frankreich (2002) und Südafrika (2003). Hohegger, Lorenz und Petschnig nahmen in weiterer Folge auch andere Distanzen, wie den IRONMAN 70.3 Rennen in Monaco, Südafrika und St. Pölten mit in ihr Rennportfolio mit auf. Im Jahr 2005 zog der IRONMAN France nach Nizza und wurde zu einem der ersten IRONMAN-Sommerrennen.

„Wir sind stolz, so etwas geschafft zu haben und hätten nie mit so einer tollen Entwicklung gerechnet“, sagt Helge Lorenz. „Dein Herz wird immer Teil dieser Geschichte sein. In die IRONMAN Hall of Fame aufgenommen zu werden, ist eine unglaubliche Ehre.“

Dem stimmt auch Stefan Petschnig zu: „Mit der Aufnahme hat man das Gefühl, dass sich der Kreis schließt. Vom Start mit einem kleinen Event, über die Entwicklung von Rennen in Frankreich, Monaco, Südafrika und der Leitung des IRONMAN Europe Headquarters für zwei Jahre.“

Georg Hohegger, Helge Lorenz und Stefan Petschnig sind die ersten europäischen Mitglieder der IRONMAN Hall of Fame und ergänzen damit eine Reihe von außergewöhnlichen Persönlichkeiten, die nicht nur für ihre sportlichen Leistungen geehrt

wurden, sondern auch für alles, was sie dem Triathlonsport und IRONMAN gegeben haben.

IRONMAN Hall of Fame:

Jahr	Hall of Fame
1993	Dave Scott
1994	Julie Moss
1995	Scott Tinley
1996	Paula Newby-Fraser
1997	Mark Allen
1998	John and Judy Collins
1999	Valerie Silk
2000	Tom Warren
2001	Dr. Bob Laird
2002	Bob Babbitt
2003	John MacLean/Gordon Haller / Lyn Lemaire
2004	Greg Welch
2005	Jim Maclaren
2008	Team Hoyt - Rick and Dick Hoyt
2011	Mike Reilly
2012	Graham Fraser
2013	Peter Henning
2014	Georg Hochegger / Helge Lorenz / Stefan Petschnig

ÜBER IRONMAN

Die IRONMAN® Rennen bilden die weltweit größte teilnehmerbasierte Event-Serie im Ausdauersport. Seit Einführung der Marke IRONMAN® im Jahr 1978 beweisen die Athleten stets aufs Neue, dass nichts unmöglich ist (ANYTHING IS POSSIBLE®), wenn sie die Ziellinie des anspruchsvollsten Ausdauerwettkampfs der Welt überqueren. Bekannt für athletische Spitzenleistungen sowie ausgezeichnete und hochwertige Event-Produkte im Sport, richtet die World Triathlon Corporation (WTC) als Inhaberin der IRONMAN® Serie jährlich mehr als 190 Rennen der Marken IRONMAN®, IRONMAN 70.3®, 5150™ Triathlon Serie, IronGirl® und IRONKIDS® aus. Mehr Informationen auf eu.ironman.com

Medienkontakt/Media Contact

Gilbert Blechschmid

Media & PR Austria

gilbert.blechschmid@ironman.com

Copyright © 2014 IRONMAN Germany GmbH, All rights reserved.

MailChimp

[UNSUBSCRIBE](#) | [CHANGE SETTINGS](#)